

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN

Qualifikation ist das Zauberwort

117 Absolventen erhalten Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse

Am 4. August fand im Praxiszentrum expo des Berufsbildungs- und Technologiezentrums Rohr-Kloster die diesjährige Absolventenfeier des Handwerks statt. 46 Absolvantinnen und 71 Absolventen erhielten nach erfolgreich abgelegten Abschlussprüfungen vor den Prüfungsausschüssen der Handwerkskammer Südthüringen und der Kreishandwerkerschaften Wartburgkreis und Sonneberg in 18 Handwerken ihre Gesellenbriefe und Urkunden.

Weichen gestellt

Präsident Mike Kämmer begrüßte die neuen Jungesellinnen und Jungesellen und hieß sie auf das Herzlichste willkommen im Südthüringer Handwerk. „Ihr Gesellenbrief legt ein solides Fundament für Ihr weiteres Berufsleben. Davon werden Sie ein Leben lang profitieren“, beglückwünschte er die Absolventen.

Zugleich rief er sie auf, jetzt unbedingt weiter am Ball zu bleiben: „Bilden Sie sich weiter, arbeiten Sie weiter an Ihrer beruflichen Entwicklung und bauen Sie konsequent und zielstrebig auf der nun gelegten Basis Ihres Gesellenbriefes auf. Damit werden Sie nicht nur Ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte, sondern auch jene des Handwerks in Südthüringen weiterschreiben.“

Selten seien Fachkräfte gesuchter gewesen als heute. Wenn sie am Ball blieben und sich fortbildeten, stünden ihnen alle Türen offen, auch als Führungskraft oder sogar als ihr eigener Chef. „Qualifikation ist und bleibt das Zauberwort, mit dem man Berge versetzen kann und Veränderungen meistert“, gab er dem Nachwuchs mit auf den weiteren Weg.

Handwerk macht glücklich

Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic, beglückwünschte in seinem Grußwort sowohl die erfolgreichen Absolventen als auch deren Ausbildungsunternehmen. Die duale Ausbildung im Handwerk sei



„Das Handwerk macht nicht nur glücklich, sondern auch gesund!“

Frank Hippler

Vorsitzender der IKK classic

allseits geschätzt und anerkannt sowie ein Garant für hohe Jobsicherheit. Außerdem biete sie ein stabiles Fundament, von dem aus man in vielfältige Spezialisierungen und Weiterbildungsmöglichkeiten eintauchen könne. Diese öffneten Türen zu spannenden Karrierewegen. „Ich ermutige jeden Einzelnen von Ihnen, diesen Schritt zu gehen und auch über die Möglichkeit der Selbstständigkeit nachzudenken“, führte Frank Hippler aus.

Außerdem gab der Vorsitzende der größten Innungskrankenkasse Deutschlands zu bedenken: „Das Handwerk macht nicht nur glücklich, sondern auch gesund!“ Eine Umfrage der IKK classic habe ergeben, dass eine große Mehrheit der Handwerkerinnen und Handwerker sowohl glücklich in ihrem Beruf seien als auch große Wertschätzung erfahren. Sein Fazit an die Jungesellen: „Mit



Am Ziel: Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer spricht 117 Absolventinnen und Absolventen frei von den Pflichten eines Lehrlings. Foto: HWK

Die besten Absolventen

Automobilkaufmann

Alexander Wagner, Suhl, Ausbildungsbetrieb Autohaus Matthes GmbH, Suhl

Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Tobias Weih, Unterbreizbach, Ausbildungsbetrieb Elektrik Vacha GmbH, Vacha

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei

Celine Wagner, Meiningen, Ausbildungsbetrieb Backhaus Nahrstedt Premium GmbH, Meiningen Ortsteil Dreißigacker

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Konditorei

Pham Thu Ha, Schmalkalden, Ausbildungsbetrieb Café Endter Inh. Lorenz Endter, Schmalkalden

Fleischer

Marvin Hauptmann, Ichtershausen, Ausbildungsbetrieb Fleischerei Thomas Schreiber, Arnstadt Ortsteil Rudisleben

Friseurin

Alida Angelique Geyer, Steinach, Ausbildungsbetrieb Salon Torsten Welsch, Neuhaus am Rennweg

Graveurin

Theresa Becker, Dresden, Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis

Holzbildhauerin

Meike Kratzer, Jügebog, Ausbildungsbetrieb SIK-Holzgestaltung GmbH, Niedergörsdorf

Kauffrau für Büromanagement

Recca Gladitz, Themar, Ausbildungsbetrieb F&G Bauelemente GmbH, Schleusingen

Zimmerer

Kevin Blankenburg, Steinbach-Hallenberg Ortsteil Viernau, Ausbildungsbetrieb Zimmerei & Holzbau Jens Kümpel, Fambach



Sie sind die Besten aus Südthüringen: Für Spitzennoten in ihren Handwerken erhielten zehn Absolventinnen und Absolventen eine besondere Anerkennung. Foto: HWK

Ihrer Berufswahl haben Sie einen guten Grundstein für ein glückliches und gesundes Berufsleben gelegt!“

117 neue Fachkräfte

Unter dem Applaus ihrer Familien, Freunde und Ausbilder erhielten sodann die Absolventinnen und Absolventen die Gesellenbriefe und Urkunden, für die sie so hart gearbeitet hatten. Öffentlich und feierlich sprach Präsident Mike Kämmer sie frei von den Pflichten eines Lehrlings und wünschte ihnen sehr herzlich Gesundheit, viel Glück und Erfolg für ihr weiteres persönliches Leben und ihre berufliche Laufbahn.

Ihre Gesellenbriefe und Urkunden erhielten nach dreijähriger bzw. dreieinhalbjähriger Ausbildung:

- 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 3 Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten
- 2 Automobilkauffrauen und 5 Automobilkaufmänner
- 1 Elektronikerin und 19 Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- 5 Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei
- 1 Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Konditorei
- 4 Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei
- 1 Fahrzeuglackiererin und 6 Fahrzeuglackierer
- 2 Feinwerkmechaniker
- 6 Fleischer
- 7 Friseurinnen
- 5 Glasbläserinnen und 4 Glasbläser
- 4 Graveurinnen
- 6 Holzbildhauerinnen und 3 Holzbildhauer
- 9 Kauffrauen für Büromanagement
- 8 Tischler
- 4 Zerspanungsmechaniker
- 1 Zimmerin und 12 Zimmerer

Umweltminister auf Sommertour

Bernhard Stengele macht Station im BTZ Rohr-Kloster

Das Handwerk ist der zentrale Akteur der Energiewende. Aus diesem Grund hat der Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz, Bernhard Stengele, im Rahmen seiner Sommertour am 7. August das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster der Handwerkskammer Südthüringen besucht.

Aus erster Hand informierte sich der Minister über die praktischen Herausforderungen und die Anliegen des Südthüringer Handwerks und vor allem über die Ausbildung des Handwerkersnachwuchses. Anhand der anschaulichen Praxisbeispiele im Praxiszentrum expo tauchte er ein in die Themenbereiche Energetische Bausanierung, Heizungs- und Klimatechnik sowie Energieversorgung und Ressourceneffizienz. Sein besonderes Interesse galt außerdem der Fachkräftegewinnung für die Energiewende.

Im SHK-Ausbildungsbereich ging der Minister deshalb auf Tuchfühlung mit dem Handwerksnachwuchs im vierten Ausbildungsjahr, der selbst mitten in den Sommerferien fleißig an seiner beruflichen Zukunft arbeitete. Gemeinsam diskutierten sie auch aktuelle politische Fragen.

Im Gespräch mit HWK-Vorstandsmitglied Gregor Weidner, Sabine



Der SHK-Fachkräftenachwuchs diskutierte mit Minister Stengele über die praktische Seite der Energiewende. Foto: HWK

Bednarzik, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin, und BTZ-Leiter Manfred Tietze nahm Minister Stengele die Botschaft mit: Das Handwerk ist bereit, seinen Beitrag zur Energiewende zu leisten, aber es geht nicht ohne Planungssicherheit und eine straffe, beherrschbare Bürokratie! „Wenn ich mir dieses Bildungszentrum des Handwerks in Südthüringen anschau, bin ich überzeugt davon, dass mit der gewerkeübergreifenden Ausbildung des Fachkräftenachwuchses die Zukunftsaufgaben in Sachen Energiewende gemeistert werden können“, zeigte sich Bernhard Stengele zuversichtlich. Sein Fazit: „Ich komme wieder!“

Startschuss für beste Stimmung

Beim Firmenlauf Thüringens Süden war auch das Handwerk wieder zahlreich am Start

Höchstleistungen bei Höchsttemperaturen: Bereits zum 13. Mal fand am Mittwoch, 23. August der Firmenlauf Thüringens Süden in der „Lotto Thüringens Arena“ am Rennsteig in Oberhof statt. 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich zur sportlichen Netzwerkparty angemeldet. Mit Teamgeist, Fitness und jeder Menge Erfrischungen begaben sie sich bei bestem Sommerwetter laufend und waldend auf die rund 4,5 km lange Strecke des berühmten Biathlon-Weltcups.

Weitere Highlights des Tages waren der t-wood.de Zukunftslauf, das Maskottchen- und Bobbycar-Rennen sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm und natürlich die beliebte After-Run-Party. Erstmals wurde auch ein Bürostuhlnrennen veranstaltet. Wie immer stand da-

bei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Nicht Bestzeiten waren gefragt, sondern beste Stimmung!

Unter den teilnehmenden über 280 Laufgruppen befanden sich zwei Dutzend Teams von Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk Südthüringen. Auch die Handwerkskammer Südthüringen selbst war mit 20 engagierten Läuferinnen und Läufern vertreten.

Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer gab den Startschuss für eine der zahlreichen Läufergruppen. Sein Gruß an die Athleten: „Ich wünsche allen Teilnehmenden, vor allem natürlich allen sportlichen Handwerkerinnen und Handwerkern, einen unvergesslichen Nachmittag, an dem Gesundheit, Spaß und Gemeinsamkeit im Vordergrund stehen!“



Für das Handwerk läuft's in Oberhof. Foto: HWK

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich: stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Sabine Bednarzik

WIR GRATULIEREN

Geburtstage und Meisterjubiläen im August und September

Leider hatte sich bei mehreren Geburtstagsdaten in der vergangenen Ausgabe der DHZ der Fehlerteufel eingeschlichen. Aus diesem Grund gratulieren wir in dieser Ausgabe ausnahmsweise nicht nur den aktuellen Jubilaren der ersten Septemberhälfte, sondern auch nochmals den Geburtstagskindern des Monats August. Wir bitten um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten. In der nächsten Ausgabe, die am 22. September erscheint, wird den Jubilaren der zweiten Septemberhälfte gratuliert.

80. Geburtstag

Herbert Recknagel, Schmalkalden, am 27.08.

75. Geburtstag

Wolfgang Koch, Zella-Mehlis, am 17.08.; Eckhard Scheler, Mihla, am 19.08.; Lutz Möller, Schmalkalden, am 27.08.; Ingelore Schumacher, Eisenach, am 30.08.; Hans-Joachim Pfau, Meiningen, am 02.09.; Monika Reg, Eisfeld, am 05.09.; Annemarie Koch, Steinach, am 07.09.; Reinhard Angler, Pfeffenhausen, am 13.09.

70. Geburtstag

Lothar Schindhelm, Sonneberg, am 06.08.; Roland Reich, Bad Liebenstein, am 08.08.; Herbert Günther, Schmalkalden, am 12.08.; Erika Löser, Zella-Mehlis, am 14.08.; Gerd Jacob, Pfersdorf, am 17.08.; Hans-Georg Hering, Ruhla, am 22.08.; Gerhard Kühn, Römhild, am 23.08.; Willy Lenkardt, Frankenblick, am 27.08.; Bernhard Reum, Bad Liebenstein, am 02.09.; Konrad Ansong, Zella-Mehlis, am 12.09.

65. Geburtstag

Thomas Kühnert, Immelborn, am 03.08.; Herold Schott, Schleusingen, am 04.08.; Bert Bradschettl, Vachdorf, am 09.08.; Christiane Otzen, Meiningen, am 10.08.; Thomas Oberländer, Zella-Mehlis, am 12.08.; Thomas Mangold, Steinbach-Hallenberg, am 15.08.; Jürgen Seifert, Schleusegrund, am 19.08.; Jürgen Hofmann, Wiesenthal, am 25.08.; Dietmar Schmidt, Walldorf; Dieter Stegner, Schalkau; Hubert Felsberg, Berka, alle drei am 30.08.; Ingolf Kessel, Zella-Mehlis, am 02.09.; Burkhard Rohnke, Eisfeld, am 03.09.; Jürgen Kühn, Untermaßfeld; Dietmar Koch, Simmershausen, beide am 04.09.; Bernd Mathesie, Schmalkalden, am 10.09.; Harry Heinz, Eisfeld, am 12.09.

60. Geburtstag

Silke Göpfert, Hildburghausen, am 01.08.; Lars Fiedler, Eisenach; Ingo Trender, Klings, beide am 04.08.; Olaf Schmidt, Eisenach, am 06.08.;

Claudia Henkel, Suhl; Olaf Edler, Mendhausen; Mirko Endter, Schmalkalden, alle drei am 07.08.; Petro Herrmann, Eisfeld; Uwe Metzler, Dingsleben; Bärbel Hoffmann, Kaltennordheim, alle drei am 10.08.; Uwe Pehlert, Floh-Seligenthal, am 12.08.; Tino Csincsur, Treffurt; Klaus Vonderlind, Meiningen, beide am 13.08.; Bernd Wiegand, Stadtlengsfeld, am 14.08.; Ines Schubert, Römhild, am 15.08.; Uwe Rosenberger, Neuhaus am Rennweg; Kerstin Bader, Zella-Mehlis, beide am 18.08.; Maik Ziegler, Grabfeld, am 19.08.; Heike Lippold, Eisenach, am 22.08.; Antje Endter, Schmalkalden, am 23.08.; Romy Jung, Broterode-Trusetal, am 24.08.; Bernd Wald, Dermbach; Karl-Josef Kramer, Buttlar, beide am 27.08.; Annetra Dietzel, Meiningen, am 30.08.; Rüdiger Heil, Steinbach-Hallenberg, am 01.09.; Ralf Büchner, Rippershausen, am 02.09.; Bernd Großmann, Sonneberg, am 05.09.; Antje Böhm-Casper, Ernstthal; Andrea Adami, Suhl, beide am 06.09.; Matthias Greiner, Frankenblick; Ingolf Caspari, Bad Salzungen, beide am 07.09.; Thomas Moßler, Schleusingen; Holger Holland-Cunz, Steinbach-Hallenberg, beide am 11.09.; Frank Adam, Bad Salzungen, am 15.09.

50. Geburtstag

Christine Waldschmidt, Bad Salzungen; Michael Baumann, Suhl; Michael Kraus, Eisfeld, alle drei am 02.08.; Falk Greiner, Sonneberg, am 10.08.; Falk Chilian, Bad Colberg-Heldburg; Rayk Bley, Tiefenort; Ines Hoppe, Steinbach-Hallenberg, alle drei am 11.08.; Tino Schleich, Hörselberg-Hainich; Daniel Kayser, Grabfeld; Ulrike Schneider, Amt Creuzburg, alle drei am 12.08.; Doreen Schlegelmilch, Suhl, am 14.08.; Erik Müller, Dönges, am 15.08.; Matthias Heyn, Schalkau, am 21.08.; Thomas Wenzel, Langenfeld, am 22.08.; Jan Recknagel, Bad Salzungen, am 23.08.; Marcus Besser, Sünna, am 29.08.; Tino Neubert, Moorgrund, am 31.08.; Alexandra Fischer, Vachdorf, am 31.08.; Sebastian Anhalt, Eisenach, am 04.09.; Janusz Kowalewski, Suhl, am 05.09.; Lars Hartmann, Frankenheim, am 10.09.; Mike Behrendt, Grabfeld, am 14.09.; Thomas Schmidt, Barchfeld, am 15.09.

25-jähriges Meisterjubiläum

Metallobauermeister Gerhard Schüler, Mittelschmalkalden, am 08.09.; Installateur- und Heizungsbauermeister Hans Schreck, Gerstungen, am 10.09.



Die besten Prüflinge der Tischlerinnung Rhön-Rennsteig und ihre Gesellenstücke: Benedict Eulenfeld, Lorenz W. Unger und Ulrich Jäger (v.l.n.r.).
Fotos: Tischlerinnung Rhön-Rennsteig/Kreishandwerkerschaft



Wertarbeit zur Prüfung

Gesellenstückbewertung und durch die Tischlerinnung Rhön-Rennsteig

Am 21. Juli fand im Landratsamt Hildburghausen ein bedeutendes Ereignis für die zwölf Auszubildenden des Prüfbezirks der Tischlerinnung Rhön-Rennsteig statt: die Gesellenstückbewertung durch den Prüfungsausschuss.

Unter der Leitung von Ausbilder Lutz Beiersdorfer von der Berufsschule Hildburghausen sowie der Vertreter des Prüfungsausschusses, Sebastian Reum von der Tischlerei Reum aus Breitung und Harald Frank aus Struth-Helmershof, wurden die Gesellenstücke der Auszubildenden auf Herz und Nieren geprüft.

Bis zum Vortag wurden die Gesellenstücke aufgebaut und dann von den Fachleuten bewertet. Die Ausstellung der handwerklichen Bravourstücke, die nach der Bewertung noch eine Woche aufgebaut blieben und von Jedermann bestaunt werden konnten, bot einen Einblick in das Können und die Kreativität der jungen Tischler. Ob Truhe, Bank oder Bett: Hier gab es handwerkliche Qualität zu sehen, wie sie sich jeder

Kunde für seine eigenen vier Wände wünscht.

Um 14 Uhr erfolgte schließlich die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Erfreulicherweise hatten alle zwölf Auszubildenden die praktische Prüfung erfolgreich absolviert und somit einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn erreicht.

Besondere Anerkennung wurde den drei besten Absolventen zuteil, die für ihre herausragenden Leistungen vom stellvertretenden Landrat Dirk Lindner mit einem Präsent und von dem Prüfungsausschuss mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

Die Besten:

1. Platz: Benedict Eulenfeld aus Coburg (Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Martin Müller aus Theuern)
2. Platz: Lorenz W. Unger aus Hildburghausen (Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Zang aus Veilsdorf Ortsteil Goßmannsrod)
3. Platz: Ulrich Jäger aus Meiningen (Ausbildungsbetrieb: Steffen Jäger aus Meiningen)

In seiner abschließenden Rede betonte Frank Döll, Obermeister der Tischlerinnung und Inhaber der Tischlerei Döll GmbH in Meiningen, die Bedeutung des Verbleibs der frischgebackenen Gesellen im Handwerk und in der Region. Er ermutigte sie, ihre erworbenen Fähigkeiten und ihr Wissen dem Handwerk und ihren Betrieben treu zur Verfügung zu stellen und somit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft zu leisten.

Die Vertreter aus Handwerk und Politik gratulierten den erfolgreichen Absolventen herzlich zu ihrem bestandenen Gesellenstück und wünschten ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg. Im Rahmen der Gesellenfreisprechung am 25. August im Kressehof Walldorf wurden dann einen Monat später die fertig ausgebildeten Tischler gemeinsam mit den erfolgreichen Absolventen aller geprüften Gewerke offiziell in den Kreis der Gesellen aufgenommen und gebührend gefeiert.

www.deine-innung.de



So macht Berufsorientierung Spaß! Beim Sommerferiencamp im BTZ Rohr-Kloster probierten Schüler spielerisch aus, welches Handwerk ihnen gefällt.
Foto: HWK

Kosmetikerin für einen Tag

Beim Sommerferiencamp im BTZ Rohr-Kloster erkunden Schüler die Berufswelt

Ein Geruch von gemahlenem Kaffee und von Honig liegt in der Luft an diesem 25. Juli, doch ein Frühstück ist weit und breit nicht zu sehen, stattdessen jede Menge Schalen und Tiegel voller Pasten und Cremes. Des Rätsels Lösung: Es ist der erste Tag des großen Sommerferiencamps im BTZ Rohr-Kloster.

Welcher Beruf passt zu mir, welche Tätigkeit macht mir Spaß? Das Sommerferiencamp bot die ideale Gelegenheit, das spielerisch herauszufinden: In gleich zwei Ferienwochen wurden im BTZ insgesamt neun

spannende Workshops für Schülerinnen und Schüler angeboten, von Backen bis Bauen, von Fahrrädern bis hin zu Robotern.

Den Anfang machte an diesem Tag die Naturkosmetik. Woraus besteht sie und wie stellt man sie selbst her? Zehn junge Forscherinnen und Forscher zwischen sieben und fünfzehn Jahren streiften die Kittel über und machten sich ans Experimentieren. Gemeinsam rührten sie Kaffee-Peelings und Heilerde-Masken an und probierten sie auch gleich selbst aus, ganz wie im Kosmetikstudio. Teils

konnte man meinen, schon Kosmetikerinnen im zweiten Lehrjahr bei der Arbeit zuzusehen, so umsichtig und vertrauensvoll gingen sie zu Werke, aber auch mit jeder Menge Lachen und Freude am Ausprobieren.

Was von ihren selbst gemischten Kosmetika am Ende übrig war, packten die Jugendlichen zusammen mit den passenden Rezepten sorgfältig ein, denn schließlich wollten sie zu Hause Eltern, Großeltern und Geschwister auch noch behandeln - „auf jeden Fall“, wie sie begeistert versicherten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen hat in ihrer Sitzung vom 26. Juni 2023 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss-Nr. VV/02/2023

Neufassung der Prüfungsordnung für Gesellen- und Umschulungsprüfungen der Handwerkskammer Südthüringen

Beschluss-Nr. VV/03/2023

Neufassung der Prüfungsordnung für Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Handwerkskammer Südthüringen

Beschluss-Nr. VV/04/2023

Neufassung der Prüfungsordnung für Fortbildungsprüfungen der Handwerkskammer Südthüringen

Alle Beschlüsse wurden durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit Schreiben vom 15. August 2023 genehmigt. Mit Veröffentlichung am 24. August 2023 unter www.hwk-suedthueringen.de unter Service Center, Über uns, Grundlagen, Amtliche Bekanntmachungen treten diese Beschlüsse in Kraft. Sie können auf Wunsch eines Mitglieds der Handwerkskammer Südthüringen diesem zugesandt werden.

AKTUELLES

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur Jahresmitgliederversammlung des „Versorgungswerks Südthüringer Innungen e.V.“ einladen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 25. September 2023 um 16 Uhr im großen Saal der Handwerkskammer Südthüringen, Rosa-Luxemburg-Straße 7-9, 98527 Suhl statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. sachliche Informationen zum Versorgungswerk durch Herrn Harald Tischer, Gebietsdirektor der Signal Iduna Gruppe
 3. Jahresbericht 2018 bis 2022
 4. Kassenprüfungsbericht 2018 bis 2022
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl eines neuen Vorstandes
 7. Bestellung eines Rechnungsprüfers
 8. Sonstiges
- Interessierte Inhaber von Innungsbetrieben sind herzlich willkommen. Ich freue mich, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.
gez. Helmut Adamy, Vorsitzender

Bildungsangebote

Lehrgänge

- 09.10. und 10.10.23: Rohrverbindungstechniken, 16 UE, 435 Euro
 - 13.10. bis 04.11.23: Sachkundelehrgang mit Prüfung für Tätigkeiten an Klima- und Wärmepumpenanlagen – Kälteschein, 30 UE, 1.035 Euro
 - 20.10.23 bis 21.12.24: Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO), 490 UE, 3.920 Euro
 - 06.11.23 bis 30.09.25: Geprüfter Betriebswirt (HwO), 680 UE, 6.100 Euro
- Aufstiegsfortbildung**
- 04.10.23 bis 09.12.23: Fleischermeister, 374 UE, 4.600 Euro
 - 01.11.23 bis 21.02.24: Kraftfahrzeugtechnikermeister Teil II (Vollzeit), 600 UE, 4.555 Euro
 - 26.01.24 bis 27.09.25: Tischlermeister, 900 UE, 9.250 Euro zzgl. Prüfungsgebühr

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-suedthueringen.de



Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Pixabay